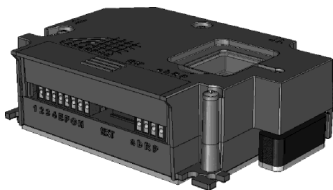


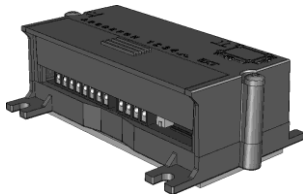


Produktinformation

**Einbau-
Türlautsprecher
ASI11000-0000**



**Einbau-
Klingeltastenerweiterung
ASI21000-0000**



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	7
Einleitung	8
Hinweise zur Produktinformation.....	8
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	9
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen	10
Sicherheitshinweise	11
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	11
Blitzschutzmaßnahmen.....	13
Produktbeschreibung	15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	15
Kurzbeschreibung.....	16
Geräteübersicht	18
Technische Daten.....	19

Montage und Installation	21
Montage	21
Maßzeichnung	25
Einbau mit Renz-Adapter „Standard“	26
Einbau mit Renz-Adapter „Antivandalismus“	27
Leitungen anschließen.....	28
Schaltungsbeispiel 3-Drahtbetrieb	31
Schaltungsbeispiel 2-Drahtbetrieb	32
Inbetriebnahme	34
Anpassen für lange Leitungen	34
Fehlererkennung und -anzeige	35
Einstellungen	37
Entfernen und Einfügen von ASI21000 in einer Anlage.....	37
Lautstärken für Sprache und Quittungstöne einstellen	38
Klingeltasten programmieren	39

Konfiguration	52
Konfigurationsmöglichkeiten	52
Funktionen einrichten.....	54
Programmieren mit dem TCSK	55
Reparaturen	56
Produktbeschreibung	60
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	60
Kurzbeschreibung.....	61
Geräteübersicht	62
Technische Daten.....	63
Montage und Installation.....	64
Montage	64
Maßzeichnung	66
Bauseitige Klingeltasten anschließen.....	67
Inbetriebnahme.....	69

Konformität	70
Entsorgungshinweise.....	70
Gewährleistung	71
Ersatzteile	71
Service.....	72

Lieferumfang

ASI11000

- 1 x Einbau-Türlautsprecher ASI11000-0000
 - 1 x Schraubendreher mit Rundgriff
 - 1 x Schraube (3 x 25), z. B. für Renz-Adapter „Antivandalismus“
 - 3 x Schrauben (3 x 10), z. B. für Renz-Adapter „Standard“ / „Antivandalismus“
- Produktinformation

ASI21000

- 1 x Einbau-Klingeltastenerweiterung ASI21000-0000 (mit Kabel)
 - 1 x Schraubendreher mit Rundgriff
 - 1 x Schraube (3 x 25)
 - 3 x Schrauben (3 x 10)
- Produktinformation


Einleitung


Hinweise zur Produktinformation







Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

 Weiterführende Informationen finden im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene

- Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

- a) Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

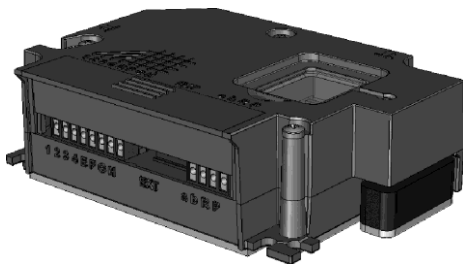
Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Einbau-Türlautsprecher ASI11000-0000



Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der ASI11000 ist ein Einbau-Türlautsprecher zum sprachgesteuertes Freisprechen (Standard). Er ist für den Einbau in Briefkastensysteme oder hinter bauseitigen Frontblenden vorgesehen. Er ist für den Einsatz im Innenbereich und im geschützten Außenbereich geeignet. Der Einbau-Türlautsprecher ist kombinierbar mit bis zu 6 Einbau-Klingeltastenerweiterungen (ASI21000-0000) für Türsprechanlagen bis zu 208 Klingeltasten/Wohneinheiten.



Der Betrieb des Einbau-Türlautsprechers ASI11000 ist nur zulässig mit

- geschlossener Serviceöffnung
- geschlossener Klemmenraum-Abdeckung und
- in korrekter Einbaulage, siehe *Geräteübersicht*, Symbol *Einbaulage 1*. Wenn nicht anders möglich *Einbaulage 2*.



Die Kombination aus ASI1000 und TCKE und die Kombination TCU2 und ASI21000 sind nicht möglich.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste
- bauseitige Klingeltaste zum Lichteinschalten nutzbar
- manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- Vollduplex-Freisprechen für Innenstationen mit Hörer möglich
- jeder bauseitigen Klingeltaste können 2 Innenstationen zugeordnet werden
- Zustandsanzeige Betriebsarten und Fehler
- akustische Fehlerausgabe

- Summerfunktion (akustische Türöffner-Simulation für Gleichspannungstüröffner), Verzögerung ab Werk: AUS, einstellbar 1 s bis 8 s
- Gesprächszeit ab Werk: 56 s / einstellbar
- Lautstärke und Quittungstonlautstärke sind separat manuell einstellbar
- Mikrofon lässt sich zur Entkopplung um 25 cm absetzen
- steckbarer Speicher zum Austausch baugleicher Außenstationen
- R-Klemme zum Anschluss einer Funktionserweiterung Türöffnen
- steckbare Schraubklemmen zum Anschluss an den TCS:BUS
- steckbare Schraubklemmen für Anschluss von 16 Klingeltasten über 4 x 4 Tastenmatrix
- Türöffnerzeit an R-Klemme ab Werk: 4 s / mit Servicegerät einstellbar
- Türbereitschaftszeit (zur Steuerung der Kurzzeitspeicherung in Innenstationen) ab Werk: 56 s / mit Servicegerät einstellbar
- Sprechverbindung in der Türbereitschaftszeit / mit Servicegerät einstellbar
- 2- bzw. 3-Drahttechnik möglich
- 3-Drahttechnik erforderlich für den Anschluss von FAA1100-0600
- geprüft nach DIN EN 50486

Geräteübersicht

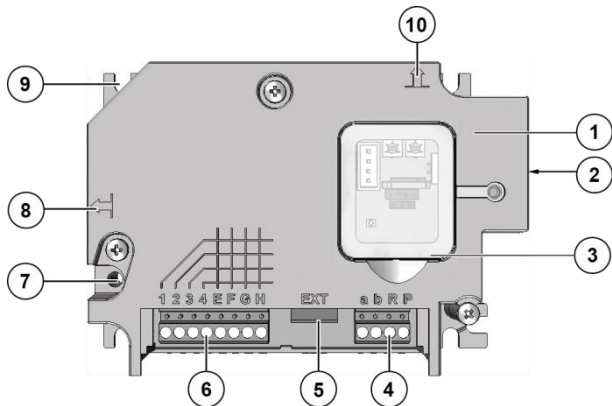


Abb. 1: Geräteübersicht, ohne Klemmenraum-Abdeckung

- | | | | |
|----------|------------------------------------|-----------|-------------------------|
| 1 | Mikrofonkabel-Kammer | 6 | Anschluss Klingeltasten |
| 2 | Mikrofon, absetzbar | 7 | Befestigungsbohrung |
| 3 | Serviceöffnung mit Gummideckel | 8 | Symbol Einbaulage 2 |
| 4 | Anschluss TCS:BUS | 9 | Montagelaschen (5 x) |
| 5 | Anschluss Klingeltastenerweiterung | 10 | Symbol Einbaulage 1 |

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Eingangsstrom in Ruhe	3-Drahtbetrieb: I(a) = 1,4 mA, I(P) = 7,7mA
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 40 mA
zulässige Umgebungstemperatur	-25 °C ... + 55 °C (nach DIN EN 50486)

Gehäuse	Kunststoff schwarz
Abmaße (in mm)	H 79 x B 112 x T 34
Gewicht	141 g
Länge Mikrofonkabel 250	250 mm

3-Drahttechnik erforderlich!*



- In 2-Drahttechnik ist ein ASI11000, ein BVS20 und bis zu 16 Innenstationen zulässig. Die realisierbare Anzahl hängt von Typ der Innenstation ab und ist aus der Produktinformation der Innenstation zu entnehmen.
- Der Anschluss eines FAA1100-0600 ist in 2-Drahttechnik nicht zulässig!

Montage und Installation

Montage

Einbaulage

Vorzugweise waagrecht (Einbaulage 1, Klemmen unten), alternativ senkrecht (Einbaulage 2, Mikrofon unten). Siehe *Geräteübersicht*, S. 18.

Gehäuse befestigen

- Das ASI11000-Gehäuse soll mit seiner Gummipatte auf der bauseitigen Frontblende bündig aufliegen, damit der Schall aus dem Lautsprecher nicht durch einen Luftspalt zwischen Gehäuse und Montageplatz direkt zum Mikrofon geleitet werden kann (sonst Einschränkung der Klangqualität)!
- Neben der korrekten Montage können Sie auch die Möglichkeit nutzen, das Mikrofon weiter vom ASI11000-Gehäuse entfernt zu montieren, siehe S. 24)

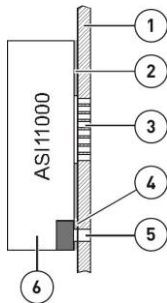


Abb. 2: Gehäuse befestigen

1 bauseitige Frontplatte
2 Gummipatte ASI11000

3 Sprechgitter
4 Gummipatte Mikrofon

5 Bohrung für Mikrofon
6 Mikrofonkabel-Kammer

Befestigen mit Schrauben

Zur Befestigung stehen eine Montagebohrung und 5 Montagelaschen zur Verfügung.

Schrauben für die Montage auf häufig verwendeten Sprechgittern oder Montageplatten befinden sich im Lieferumfang.

Befestigen durch Kleben

Die Fläche, auf die der Türlautsprecher aufgeklebt werden soll, muss glatt sowie staub- und fettfrei sein.

- ▶ Ziehen Sie die Schutzfolie von der Gummipatte ab und kleben Sie das Gerät auf die Frontplatten-Rückseite.

Befestigen an Türstationen und Briefkastenanlagen

Befestigen an häufig verwendeten Türstationen und Briefkastenanlagen entnehmen Sie bitte der *Montageanleitung ASI11000, Einbauvorschläge*.

Mikrofon abtrennen

- Das Mikrofon ist in einer formschlüssigen Verbindung aufgesteckt und kann vom Gehäuse vorsichtig abgezogen werden.
- Entnehmen das Anschlusskabel aus der Mikrofon-Kabelkammer. Achten Sie darauf, dass das Kabel am Mikrofon nicht abgerissen wird.
- Für die Montage hinter einer Frontblende: Die Bohrung für den Schalldurchtritt durch die Frontblende muss einen Durchmesser von 2,5 mm haben.

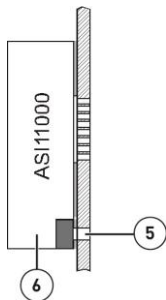


Abb. 3: Mikrofon abtrennen

- 5 Bohrung für Schalldurchtritt, **Durchmesser 2,5 mm** 6 Mikrofonkabel-Kammer

Maßzeichnung

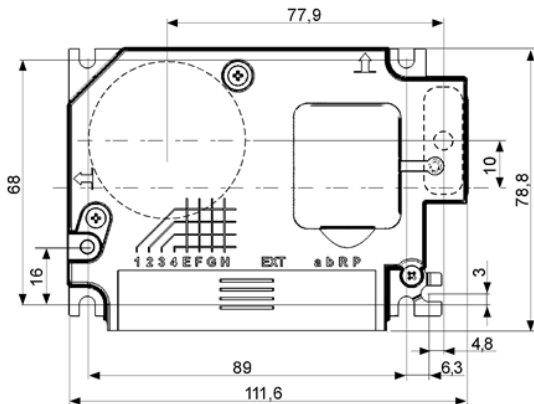


Abb. 4: Maße

Einbau mit Renz-Adapter „Standard“

Für die Montage des ASI11000 mittels Renz-Adapter (*Adapter für Sprechgitter mit Verb.-Nippel, Artikel Nr. 97982 195*) sind die 3 Bohrungen entsprechend Abbildung zu verwenden. 3 Schrauben im Lieferumfang: 3 x 10.

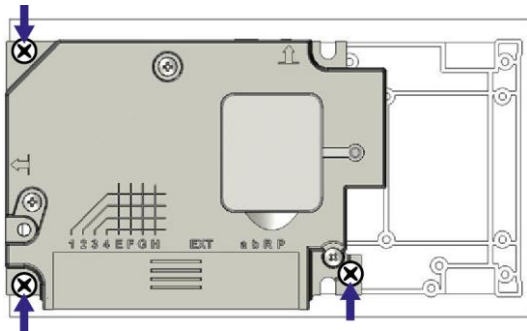


Abb. 5: Renz-Adapter „Standard“

Einbau mit Renz-Adapter „Antivandalismus“

Für die Montage des ASI11000 mittels Renz-Adapter (*Adapter für Sprechgitter RSA lose, Artikel Nr. 97982164*) sind die 2 Bohrungen entsprechend Abbildung entsprechend Abbildung zu verwenden. 2 Schrauben im Lieferumfang: 3 x 10, 3 x 25.

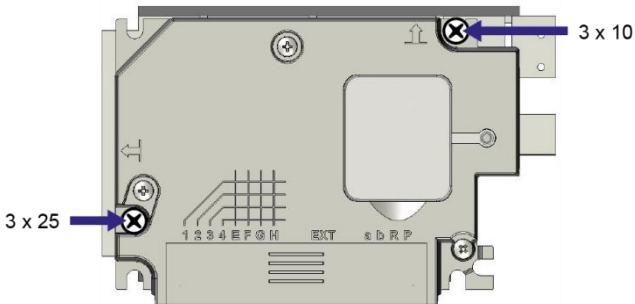


Abb. 6: Renz-Adapter „Antivandalismus“

Leitungen anschließen

Anschlussleitungen



Zul. Querschnitt (Durchmesser)	0,08 ... 0,8 mm ² (Ø 0,3 ... 1,0 mm)
Max. Anzahl Drähte je Klemmenkontakt:	2 x 0,8 mm oder 3 x 0,6 mm

Weitere Adern mittels Hilfsklemmen anschließen! Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser.

Hinweise

- 3-Drahttechnik erforderlich!
- In 2-Drahttechnik sind ein ASI11000, ein BVS20 und eine geeignete Anzahl Innenstationen zulässig (max. 16 Stück). Die realisierbare Anzahl hängt von Typ der Innenstation ab und muss aus der Produktinformation der Innenstation entnommen werden!

- In 2-Drahttechnik ist der Anschluss eines FAA1100-0600 nicht zulässig!
- Beachten Sie beim Ersetzen eines TCU2 die entsprechenden Klemmen!
TCU2-GH: **5** **6** **7** **8**
ASI11000: **E** **F** **G** **H**
- Tasten aus fremdem System (z. B. Aufzug) anschließen:
Die Tasten müssen potentialfrei sein. Ggf. ist zur Herstellung der Potentialfreiheit ein Relais zur Entkopplung zwischenzuschalten.
- Anschließen anderer Verbraucher:
Am ASI11000 dürfen keine weitere Verbraucher wie Soffitten, Glühlampen oder ähnliches angeschlossen werden!
Verwenden Sie dafür einen separaten Trafo.

Bauseitige Klingeltasten anschließen



Bei Montage im geschützten Außenbereich:
Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um das Eindringen von Wasser in das Gerät zu verhindern!



Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

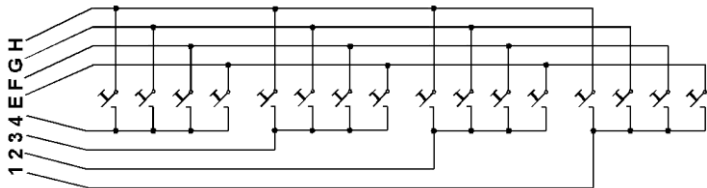
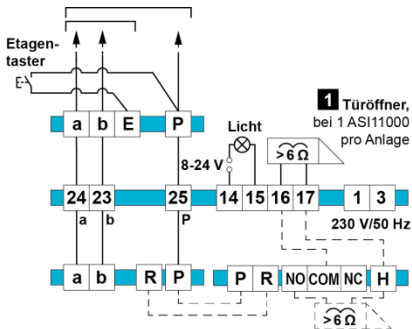


Abb. 7: Anschlussschema

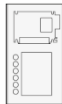
Schaltungsbeispiel 3-Drahtbetrieb



ISH3030-0140
ISW3030-0140



BVS20-SG



ASI1100 in bau-
seitiger Außenstation



2 FAA1100
Türöffner bei mehreren
ASI1100 pro Anlage

Abb. 8: Schaltung 3-Drahtbetrieb



Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Max. Anzahl der Innenstationen ist abhängig von deren Typ (vgl. Produktinformation der Innenstation).



Bei Verwendung eines FAA1100 die Türöffnerzeit des Versorgungs- und Steuergerätes auf Maximum stellen!

Schaltungsbeispiel 2-Drahtbetrieb

Max. Anzahl der Innenstationen ist abhängig vom Typ (vgl. Produktinformation der Innenstation).



- Der Anschluss eines FAA1100 ist nicht zulässig!
- Maximal 1 ASI11000, 16 Innenstationen an einem BVS20 sind zulässig.

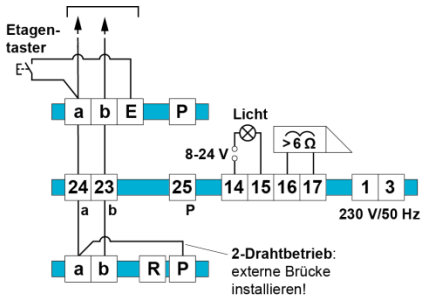
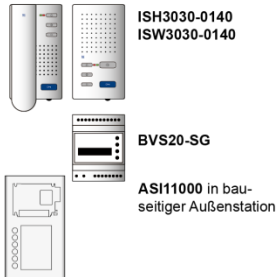


Abb. 9: Schaltung 2-Drahtbetrieb



Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage im spannungslosen Zustand vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Anpassen für lange Leitungen

Die Außenstation ASI11000 kann für lange Leitungen mit einem Schleifenwiderstand ≤ 60 Ohm eingerichtet werden.

Position *Standard*, Werkseinstellung

Position *lange Leitungen*

1 Steckbrücke

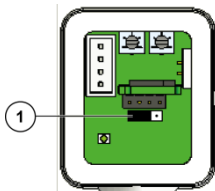


Abb. 10: Anpassen lange Leitungen

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden beim Drücken einer Klingeltaste optisch und akustisch signalisiert durch einen einmaligen Fehlerton und andauerndes Blitzen der LED, grün.

- 2 Betriebs-LED, grün zur Betriebs- und Fehleranzeige

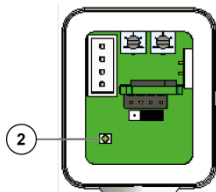








Abb. 11: Fehleranzeige

Fehlerursachen	Anzeige	Fehlerton	Beseitigung
EEPROM fehlt oder falsch gesteckt	 Betriebs-LED, grün blitzt (1:7, 1 Hz)		EEPROM einfügen, Netzspannung erneut einschalten!
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen Gerät wieder im Ruhemodus
a-Ader nicht angeschlossen			a- Ader anschließen, Gerät wieder im Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 25 s gedrückt)			Taste lösen, Gerät wieder im Ruhemodus
Schnittstellenfehler: ASI21000 defekt			ASI21000 austauschen, EEPROM übernehmen

Einstellungen

Entfernen und Einfügen von ASI21000 in einer Anlage



Nur die letzte Klingeltastenerweiterung ASI21000 am Ende eines Stranges darf entfernt oder hinzugefügt werden!
Anderenfalls kommt es zur Verschiebung der Datensätze.

Lautstärken für Sprache und Quittungstöne einstellen



Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Einstellen!

Sie sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt.

- 3 Regler Quittungstonlautstärke
- 4 Regler Lautsprecherlautstärke

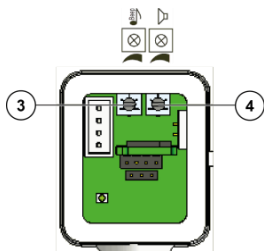


Abb. 12: Lautstärken einstellen

Klingeltasten programmieren

Grundprinzip

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer. Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Die Zuordnung wird im EEPROM der Außenstation gespeichert.

Voraussetzungen für die Programmierung:















- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Zugang zur Innenstation gewährleistet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.
- ▶ Prüfen Sie, ob eine Programmiersperre gesetzt ist.

 *Handbuch Servicegerät TCSK.*

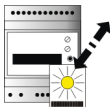


Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltaste programmieren. Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie ein Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.

Legende

Taste kurz drücken		LED blinkt	 
Taste drücken, bis ...		LED leuchtet	 
Taste loslassen		Lösch-Tonfolge	
Rufton		Progsperre-Ton: manuelle Programmiersperre	
SNapp-Ton: Seriennummer für Tastenprogrammierung wurde erkannt		Prog2-Ton: Taste ist programmiert, Programmierung 2. Seriennummer startet	
Zeitraum (z. B. 6 s)		NoProg-Ton: Taste ist nicht programmiert (Lichtschaltton)	

1 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage einschalten



ASI11000: Serviceöffnung



Drücken Sie kurz ^{a)} die
RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

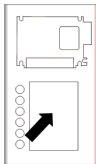
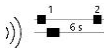
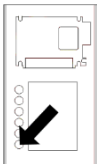
Betriebs-LED, grün blinkt. Der Pro-
grammiermodus der Anlage ist ein-
geschaltet.

a) *Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls aktivieren Sie die Lichtschaltfunktion an der Außenstation. Die Klingeltaste lässt sich nicht programmieren.*

Abhilfe:

- ▶ *Wenn die LED blinkt, drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten.*
- ▶ *Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nur kurz, um den Programmiermodus einzuschalten.*
- ▶ *Programmieren Sie dann die Klingeltaste.*

2 Klingeltasten löschen ^{b)}



Drücken Sie die Taste, die gelöscht werden soll
ca. 6 s, bis die Löscht-Tonfolge ertönt ^{c)}.

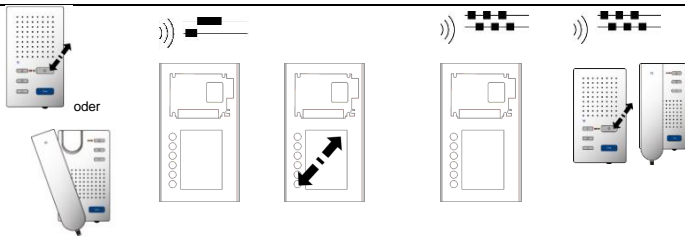
Lassen die Klingeltaste los.

► Wiederholen Sie Schritt 2 um weitere Klingeltasten zu löschen.

b) Nicht erforderlich, wenn Klingeltasten noch nicht programmiert wurden, vgl. Produktinformation der Außenstation.

c) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton (langer hoher Ton gefolgt langem tiefen Ton) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Sie können die Programmiersperre nur mit dem Servicegerät TCSK oder der Konfigurationssoftware configo™ aufheben.

3a Programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

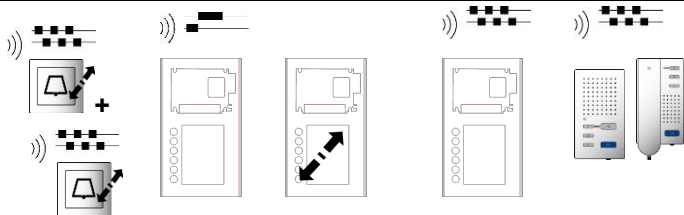
Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Ruf ton ertönt an der Außen- und Innenstation ^{c)}.
Beenden Sie die Sprechverbindung.

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

3b alternativ: Mittels Etagentaster (wenn Innenstation nicht zugänglich)



Drücken Sie den Etagentaster 2x hintereinander kurz, jeweils ein Ruf-ton ertönt.

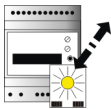
Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie kurz die zu pro-grammierende Klingeltaste.

Ein Ruf-ton ertönt an der Außen- und Innenstation ^{c)}.

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

4 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage ausschalten



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.



Die LED leuchtet.

ASI11000: Serviceöffnung



Betriebs-LED, grün leuchtet. Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Lichtschaltfunktion aktivieren / deaktivieren

Ist die Lichtschaltfunktion aktiviert, können Sie mit der Türöffnertaste an der Innenstation das Licht schalten, wenn keine Sprechverbindung besteht.

Aktivieren

- ▶ Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste länger als 5 s bis die LED blinkt. Die Lichtschaltfunktion ist aktiviert und der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

- ▶ Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste kurz. Die LED leuchtet wieder. Der Programmiermodus der Anlage ist wieder ausgeschaltet.

Deaktivieren

- ▶ Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste kurz, um den Programmiermodus der Anlage einzuschalten. Die LED blinkt.
- ▶ Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste länger als 5 s. Die LED leuchtet wieder. Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste

Sollen zwei Innenstationen durch Drücken einer Klingeltaste gerufen werden, kann dieser Klingeltaste zusätzlich die Seriennummer der zweiten Innenstation zugeordnet werden.

Alternativ: Parallelzuordnung

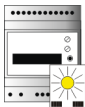
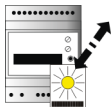
Sollen mehr als 2 Innenstationen mit einer Klingeltaste gerufen werden oder sollen z. B. Klingeltaste und Etagentaster die gleiche Funktion haben, kann nur die Funktion Parallelzuordnung verwendet werden. Hierbei wird der Klingeltaste nur eine Seriennummer zugeordnet, die Zuordnung weiterer Innenstationen erfolgt über die Parallelzuordnung zu der ersten Innenstation.

Die Parallelzuordnung wird mit dem Servicegerät (vgl. Handbuch TCSK, Komfort-Telefone konfigurieren) oder der Konfigurationssoftware configoTM eingestellt.



Wiederholtes Programmieren einer bereits programmierten Klingeltaste ändert immer nur die 2. Seriennummer. Wollen Sie die zuerst programmierte Seriennummer ändern, müssen Sie beide Seriennummern löschen und anschließend beide Seriennummern neu programmieren.

1 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage einschalten



ASI11000: Serviceöffnung

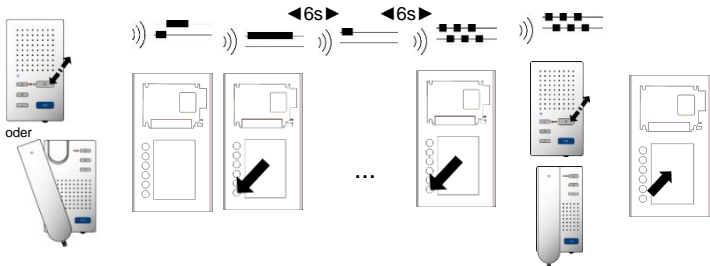


Drücken Sie kurz ^{a)} die
RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Betriebs-LED, grün blinkt. Der Pro-
grammiermodus der Anlage ist ein-
geschaltet.

2a Programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

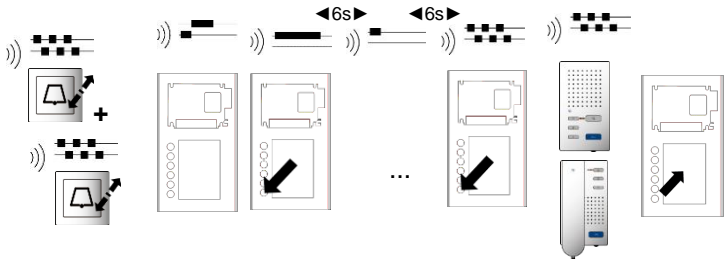
Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie die Klingeltaste, bis ein Prog2-Ton, ein NoProg-Ton und ein Rufton ertönen an der Außenstation und ...

... ein Rufton ertönt an der Innenstation ^{c)}. Beenden Sie die Sprechverbindung. Lassen Sie die Klingeltaste los.

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

2b alternativ: Mittels Etagentaster (wenn Innenstation nicht zugänglich)



Drücken Sie den Etagentaster 2x hintereinander kurz, jeweils ein Rufton ertönt.

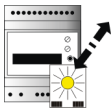
Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie die Klingeltaste, bis ein Prog2-Ton und ein NoProg-Ton und ein Rufton ertönen an der Außenstation, ...

... ein Rufton ertönt an der Innenstation^{c)}. Lassen Sie die Klingeltaste los.

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

4 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage ausschalten



Drücken Sie kurz die
RUN/PROG-Taste.



Die LED leuchtet.

ASI11000: Serviceöffnung



Betriebs-LED, grün leuchtet. Der
Programmiermodus der Anlage ist
ausgeschaltet.

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	TCSK	configo™	Werkseinstellung
Lautstärke Sprache und Quittungstöne	X	–	–	Mittelwert
AS-Adresse	–	X	X	0
Gesprächszeit	–	X	X	56 s
Türbereitschaftszeit	–	X	X	56 s
Türöffnerzeit	–	X	X	4 s
Klingeltastenprogrammierung	X	X	X	leer
Programmiersperre	–	X	X	AUS

Quittungstöne	–	X	X	Grundzu- stand
Sprechen nur bei aktiver Tür- bereitschaft	–	X	X	AUS
Lichtschaltfunktion über Tür- öffnertaste	–	X	X	AUS
Senden einer beliebigen Steu- erfunktion beim Drücken einer Klingeltaste (Seriennummer der Steuerfunktion = Seriennummer des ASI11000)	–	–	X	AUS
Senden eines 16 bit-Türöff- nerkommandos	–	–	X	AUS
Summerfunktion AUS / Verzögerung 1 s bis 8 s	–	–	X	AUS

Funktionen einrichten

Licht schalten mit bauseitiger Klingeltaste

Eine Taste, die keinem Bewohner zugeordnet ist, kann zum Einschalten des Treppenlichts verwendet werden.

Hierzu bauseitige Klingeltaste anschließen, jedoch nicht programmieren bzw. Programmierung löschen.

Tür öffnen oder Steuerfunktion senden mit bauseitiger Klingeltaste

Eine Taste, die keinem Bewohner zugeordnet ist, kann zum Öffnen einer Tür oder zum Senden einer Steuerfunktion verwendet werden.

Hierzu bauseitige Klingeltaste anschließen und die Funktion mit der Konfigurationssoftware configo™ einrichten.

Sprechverbindung auf Vollduplex-Betrieb umstellen

Sprechverbindungen zur Innenstation sind standardmäßig *Sprachgesteuertes Freisprechen*. Alternativ kann für Sprechverbindungen mit Innenstationen mit Hörer mittels Konfigurationssoftware configo™ als *Vollduplex-*

Freisprechen eingestellt werden. Die Gesprächspartner können so gleichzeitig sprechen, ohne dass die Lautstärke eines Partners reduziert wird.



Im *Vollduplex*-Betrieb kann es zur Rückkopplung kommen.

- ▶ Ziehen Sie deshalb das Mikrofon ab und montieren Sie es in einiger Entfernung vom Gehäuse, um Rückkopplung zu vermeiden, siehe *Mikrofon abtrennen*, S. 24).
- ▶ Reduzieren Sie ggf. auch die Lautstärke der ASI11000, siehe *Lautstärken für Sprache und Quittungstöne einstellen*, S. 38.

Programmieren mit dem TCSK

Siehe *Konfigurationsmöglichkeiten*, S 52.

- ▶ Schließen Sie das Servicegerät TCSK am Anschluss für Servicegerät TCSK an.

5 Anschluss für Servicegerät TCSK

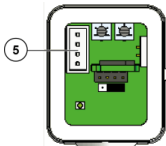


Abb. 13: Anschluss TCSK

Reparaturen

Übernahme von Daten von einem anderen ASI11000

Muss ein defekter ASI11000 ausgetauscht werden, kann der EEPROM aus dem programmierten Gerät ausgebaut und in die neue, baugleiche Außenstation eingesetzt werden.



ACHTUNG! Funktions- und Datenverlust

EEPROM immer im spannungslosen Zustand entfernen und aufstecken!

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung aus.
- ▶ Demontieren Sie den defekten ASI11000.
- ▶ Montieren Sie den neuen ASI11000.
- ▶ Entfernen Sie die Klemmenraum-Abdeckung. Schließen Sie den neuen ASI11000 an.

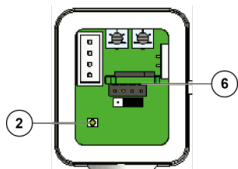


Abb. 14: EEPROM

- 2 Betriebs-LED, grün Betriebs- und Fehleranzeige
- 6 ASI11000-EEPROM-Steckplatz

- ▶ Öffnen Sie den Gummideckel der Serviceöffnung. Entnehmen Sie den EEPROM aus dem defekten ASI11000. Öffnen Sie den Gummideckel der Serviceöffnung im neuen ASI11000. Stecken Sie den EEPROM auf den ASI11000-EEPROM-Steckplatz.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.
Werten Sie ggf. die Fehleranzeige aus.
- ▶ Der ASI1100 ist bereit für Übernahme, wenn die LED, grün: AN ist.
- ▶ Alle Konfigurationen stehen wieder zur Verfügung.
- ▶ Stecken Sie die Klemmenraum-Abdeckung auf.



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss

Klemmenraum-Abdeckung muss während des Betriebes aufgesteckt und die Serviceöffnung geschlossen sein, um das Eindringen von Wasser in die Elektronik zu verhindern.

Innenstation austauschen: gespeicherte Seriennummer ändern

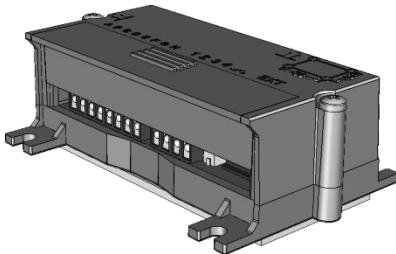
Nach dem Austausch einer Innenstation ist wie bei der Inbetriebnahme zu verfahren.

 Siehe *Klingeltasten programmieren*, S. 39.

TIPP

Tauschen Sie immer nur eine Innenstation aus und ordnen Sie diese der Klingeltaste zu. So kann die Programmierung sicher durchgeführt werden.

Einbau-Klingeltastenerweiterung ASI21000-0000



Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die ASI21000 ist eine Einbau-Klingeltastenerweiterung für den Einbau-Türlautsprecher AS11000. Sie ist für den Einbau in Briefkastensysteme oder hinter bauseitigen Frontblenden vorgesehen. Sie ist für den Einsatz im Innenbereich und im geschützten Außenbereich geeignet.



Die Kombination aus ASI11000 und TCKE und die Kombination TCU2 und ASI21000 sind nicht möglich.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- bis zu 32 Wohneinheiten können angeschlossen werden
- Zusammenschaltung von bis zu 6 Einbau-Klingeltasterweiterungen am Einbau-Türlautsprecher möglich
- steckbare Schraubklemmen für Anschluss von 32 Klingeltasten über 8 x 4 Tastenmatrix
- jeder bauseitigen Klingeltaste können 2 Innenstationen zugeordnet werden
- Quittungston beim Drücken der Klingeltaste
- bauseitige Klingeltaste zum Lichteinschalten nutzbar

Geräteübersicht

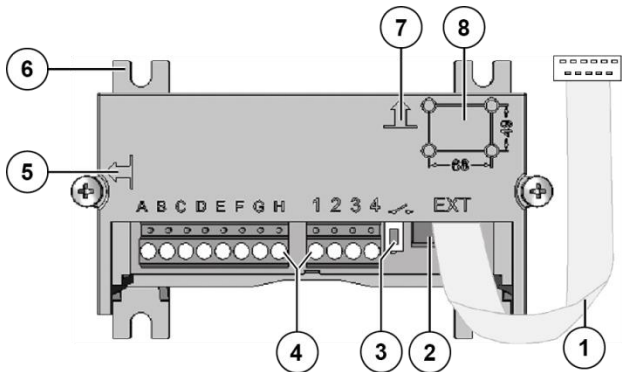


Abb. 15: Geräteübersicht, ohne Klemmenraum-Abdeckung

- | | | | |
|----------|--|----------|----------------------|
| 1 | Anschluss-Kabel für ASI1 1000 / ASI21000 | 5 | Symbol Einbaulage 2 |
| 2 | Buchse für weitere ASI21000 | 6 | Montagelaschen (4 x) |
| 3 | Programmiertaster | 7 | Symbol Einbaulage 1 |
| 4 | Anschluss Klingeltasten (steckbar) | 8 | Bohrbild |

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Eingangsstrom in Ruhe	I(a) = 0,01 mA, I(P) = 3,0 mA
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 3,0 mA
Schutzart	IP24 (bei korrekter Montage)
zulässige Umgebungstemperatur	-25 °C ... + 55 °C (nach DIN EN 50486)

Gehäuse	Kunststoff schwarz
Abmaße (in mm)	H 56 x B 88 x T 30
Gewicht	55 g
3-Drahttechnik erforderlich!*	

Montage und Installation

Montage

Einbaulage

Vorzugweise waagrecht (Einbaulage 1, Klemmen unten), alternativ senkrecht (Einbaulage 2). Siehe *Geräteübersicht*, S. 62.

Gehäuses befestigen

Das ASI21000-Gehäuse soll mit seiner Gummipatte auf der bauseitigen Frontblende bündig aufliegen

Befestigen mit Schrauben

Zur Befestigung stehen 4 Montagelaschen zur Verfügung.
Schrauben für die Montage auf häufig verwendeten Sprechgittern oder Montageplatten befinden sich im Lieferumfang.

Befestigen durch Kleben

Die Fläche, auf die die Klingeltastenerweiterung aufgeklebt werden soll, muss glatt sowie staub- und fettfrei sein.

- ▶ Ziehen Sie die Schutzfolie von der Gummipatte ab und kleben Sie das Gerät auf die Frontplatten-Rückseite.

Maßzeichnung

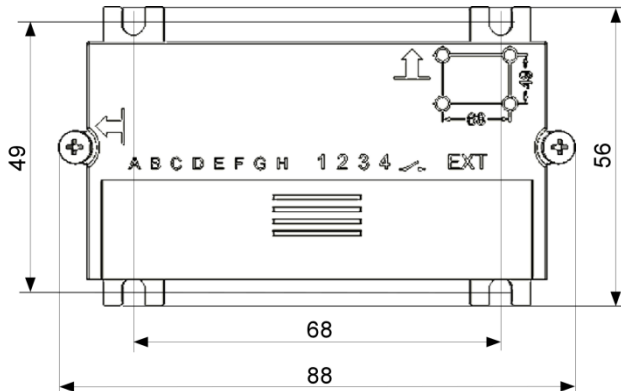


Abb. 16: Maßzeichnung ASI21000

Höhe: 30 mm

Bauseitige Klingeltasten anschließen

Die Anschlussklemmen sind steckbar für einen schnellen Austausch.

Hinweise

- Beachten Sie beim Ersetzen eines TCKE die entsprechenden Klemmen!
TCKE: **5 6 7 8 9 10 11 12**
ASI21000: **A B C D E F G H**
- Tasten aus fremdem System (z. B. Aufzug) anschließen:
Die Tasten müssen **potentialfrei** sein. Ggf. ist zur Herstellung der Potentialfreiheit ein Relais zur Entkopplung zwischenschalten.

Kopplung von ASI11000 und ASI21000

Die Kopplung der ASI21000 mit dem Einbau-Türlautsprecher ASI11000 erfolgt über das Anschluss-Kabel.

- ▶ Stecken Sie den Steckverbinder des Kabels auf den Anschluss des Einbau-Türlautsprechers ASI11000.

Kopplung von ASI21000 und ASI21000

Die Kopplung der ASI21000 untereinander erfolgt über das Anschlusskabel.

- ▶ Stecken Sie den Steckverbinder des Kabels auf den Anschluss des vorherigen ASI21000.

Bauseitige Klingeltasten anschließen



Bei Montage im geschützten Außenbereich:
Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um das Eindringen von Wasser in das Gerät zu verhindern!



Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

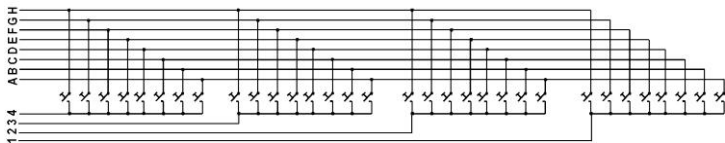


Abb. 17: Anschlusschema

Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage im spannungslosen Zustand vollständig.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Klingeltasten programmieren:

siehe S. 39

Funktionen einrichten:

siehe S. 54

Reparaturen:

siehe S. 56

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile

Kurztext	Artikelnummer
Mikrofon TCU2-GH komplett	E02693
Leiterplatte TCU2-GH bestückt	E0002599

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG

Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin

Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11

www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129

Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 11/2017

PI_AS111000_Art0032012.docx 5B